



INFORMATIONEN

**Stellungnahme des Landesjugendrings Schleswig-Holstein/Ostsee-Jugendbüros
zum Bericht der Landesregierung
„Bericht zum internationalen Jugendaustausch / Jugendbegegnung“
Drucksache 16/2236**

Der Landesjugendring Schleswig-Holstein und das Ostsee-Jugendbüro begrüßen den ausführlichen Bericht der Landesregierung zum Thema „internationaler Jugendaustausch / Jugendbegegnung“. Der Bericht ist aus Sicht der Jugendverbände umfassend und sehr informativ. Die wichtigsten Akteure, Programme und Fördermöglichkeiten wurden aufgelistet, Links zu den Webseiten von Jugendwerken und Koordinierungsstellen wurden veröffentlicht.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der Stellenwert des internationalen Jugendaustauschs als Teil der Jugendarbeit in Schleswig-Holstein gebührend hervorgehoben wurde. Dies wurde auch im Rahmen der Aussprache im Plenum des Landtags am 09.10.2008 von allen Fraktionen bestätigt. Internationale Jugendbegegnungen und Auslandserfahrungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen und zur Förderung interkultureller Kompetenzen, die wiederum für die Völkerverständigung in einem sich vereinigenden Europas unerlässlich sind.

Sowohl im Bereich der internationalen Jugendbegegnungen als auch im Rahmen der Beratung von jungen Menschen über die Möglichkeiten eines Aufenthaltes im europäischen Ausland spielt in Schleswig-Holstein der Landesjugendring mit seinem Ostsee-Jugendbüro eine herausragende Rolle. Auch dies wird im Bericht deutlich hervorgehoben: „Das beim Landesjugendring Schleswig-Holstein angegliederte Ostsee-Jugendbüro hat sich zu einer wichtigen Informationsagentur für Jugendarbeit im Ostseeraum entwickelt...“.

Im Bericht wird auf die Vielzahl der bi- und multilateralen Fachkräfte- und Jugendaustauschmaßnahmen des Landesjugendrings für die Jahre 2005-2007 hingewiesen. Für das Jahr 2008 kommen nochmals zehn bi- und multilaterale Austauschmaßnahmen mit insgesamt 162 Teilnehmenden und 61 Programmtagen hinzu.

An mehreren Stellen wird auf die Rolle des Ostsee-Jugendbüros als Servicestelle für Eurodesk Deutschland in Schleswig-Holstein hingewiesen. Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Nationalagenturen in 30 Ländern Europas. In der Aussprache zum Bericht im Landtag am 09. Oktober 2008 wurde vom jugendpolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Heiner Garg, bemängelt, dass auf das Mobilitätsportal von Eurodesk www.rausvonzuhause.de nicht explizit hingewiesen wurde.

Sicherlich hätte die Bedeutung dieser Webseite für junge Menschen im Bericht erwähnt werden können. Unter Punkt „3. Öffentlichkeitsarbeit“ wird dennoch nochmals auf die Informationsarbeit des Ostsee-Jugendbüros hingewiesen: „Das Ostsee-Jugendbüro informiert regelmäßig auf seiner Webseite www.ostseejugendbuero.de über Aktivitäten im Bereich des internationalen Jugendaustauschs“. Auf dieser Webseite gibt es einen direkten Link auf die Webseite www.rausvonzuhause.de. Darüber hinaus wird auf das Mobilitätsportal

im Rahmen der Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit des Ostsee-Jugendbüros regelmäßig auf Messen sowie in Vorträgen und Publikationen hingewiesen.

In diesem Zusammenhang wurden im vergangenen Jahr mehr als 650 Jugendliche mit den Programmen für Auslandsaufenthalte vertraut gemacht. Neben 58 Einzelberatungen im Ostsee-Jugendbüro nahmen mehr als 350 Jugendliche an acht Vorträgen teil. Weitere 230 Jugendliche wurden im Rahmen von Beratungen auf fünf Messen erreicht. Neben der Ostsee-Jugendinformation sind verschiedene Beiträge im „Eurobrief“, eine Veröffentlichung des Ministeriums für Arbeit, Justiz und Europa des Landes Schleswig-Holstein, erschienen.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses auf ihrer Sitzung am 08. Dezember 2008 den Wunsch zum Ausdruck gebracht haben, dass der internationale Jugendaustausch auch in Zukunft eine im Bericht der Landesregierung hervorgehobene und wichtige Rolle im Rahmen der Förderung der Jugendarbeit in Schleswig-Holstein haben wird.

In einer zunehmend globalisierten Welt werden internationale Erfahrungen immer mehr zu einer Schlüsselqualifikation im Hinblick auf die Arbeitsmarktchancen junger Menschen. Deshalb fordert der Landesjugendring Schleswig-Holstein die Landesregierung und den schleswig-holsteinischen Landtag dazu auf, die Förderung der internationalen Jugendarbeit entsprechend zu erhöhen. Gleichzeitig ruft der Landesjugendring zu einer möglichst breiten Unterstützung der Werbekampagne für weitere Zustiftungen zur Ostsee-Jugendstiftung auf, die im März dieses Jahres beginnen soll.

Kiel, den 15. Januar 2009